

Energieagentur Heilbronn GmbH

Jahresabschluss

31.Dezember 2023



energieagentur
heilbronn

Inhaltsverzeichnis

Bilanz Energieagentur Heilbronn 2023	3
Gewinn- und Verlustrechnung	4
Anhang für das Geschäftsjahr 2023	5
Allgemeine Angaben	5
Lagebericht für das Geschäftsjahr 2023	8
Wirtschaftsbericht	8
Chancen und Risiken	10
Prognosebericht	10
Feststellungen aus Erweiterungen des Prüfungsauftrags nach § 53 HGrG	13

Bilanz Energieagentur Heilbronn GmbH 2023

Aktivseite	31.12.2023 €	31.12.2022 €
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	0,00	0,00
II. Sachanlagen		
1. Betriebs- und Geschäftsausstattung	788,00	1.997,00
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	62.000,25	0,00
II. Guthaben bei Kreditinstituten	4.679,64	60.497,61
	67.467,89	62.494,61

Passivseite	31.12.2023 €	31.12.2022 €
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00
II. Kapitalrücklage	494.359,89	367.359,89
III. Verlustvortrag	-343.738,64	-210.364,99
IV. Jahresverlust	-143.458,92	-133.373,65
	32.162,33	48.621,25
B. Rückstellungen		
1. sonstige Rückstellungen	10.000,00	7.500,00
C. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	8.550,55	6.373,36
2. Sonstige Verbindlichkeiten a) davon aus Steuern 0,00 € (i.Vj. 0,00 €)	16.755,01	0,00
	67.467,89	62.494,61

Gewinn- und Verlustrechnung Energieagentur Heilbronn GmbH für das Geschäftsjahr 2023			
	Bezeichnung	Jahresabschluss 2023	Jahresabschluss 2022
1.	Umsatzerlöse	3.600,00	0,00
2.	sonstige betriebliche Erträge	11.500,00	237,62
3.	Materialaufwand		
4.	Personalaufwand		
	a) Löhne und Gehälter	87.699,53	72.032,90
	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	18.249,63	15.933,33
		<u>105.949,16</u>	<u>87.966,23</u>
5.	Abschreibungen	965,00	1.317,00
6.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	51.644,76	44.328,04
7.	Ergebnis nach Steuern	-143.458,92	-133.373,65
7.	Jahresfehlbetrag	-143.458,92	-133.373,65

Anhang für das Geschäftsjahr 2023

Allgemeine Angaben

Der vorliegende Jahresabschluss wurde gemäß §§ 242 ff. und 264 ff. HGB sowie nach den einschlägigen Vorschriften des GmbHG und des Gesellschaftsvertrags aufgestellt.

Bei der Gesellschaft handelt es sich um eine kleine Kapitalgesellschaft im Sinne des § 267 Abs. 1 und 4 HGB in Verbindung mit § 264a Abs. 1 HGB.

Aufgrund § 103 Abs.1 Nr. 5b Gemeindeordnung für Baden-Württemberg sind der Jahresabschluss und ein Lagebericht gemäß Gesellschaftsvertrag in entsprechender Anwendung der Vorschriften des dritten Buches des HGB für große Kapitalgesellschaften aufzustellen und zu prüfen.

Die Gliederung des Jahresabschlusses wurde nach den Vorschriften der §§ 266, 275 HGB vorgenommen. Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren gegliedert.

Um die Klarheit der Darstellung zu verbessern, haben wir die Angaben zur Mitzugehörigkeit zu anderen Posten und davon-Vermerke an dieser Stelle gemacht.

Die Gesellschaft ist unter der Energieagentur Heilbronn GmbH mit Sitz in Heilbronn im Handelsregister des Amtsgerichts Stuttgart unter der Nummer HRB 755787 eingetragen.

Die Aufstellung des Jahresabschlusses erfolgt unter Annahme einer positiven Fortbestehensprognose.

Das Geschäftsjahr entspricht dem Kalenderjahr.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Für die Aufstellung des Jahresabschlusses waren unverändert die nachfolgenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden maßgebend.

Das **Anlagevermögen** wurde zu Anschaffungskosten angesetzt. Die planmäßige Abschreibung über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer erfolgt nach der linearen Methode.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind zum Nennwert unter Berücksichtigung des erkennbaren Ausfallrisikos angesetzt.

Guthaben bei Kreditinstituten werden zum Nennwert angesetzt.

Die **sonstigen Rückstellungen** berücksichtigen alle ungewissen Verbindlichkeiten. Sie sind in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrags (d. h. einschließlich zukünftiger Kosten- und Preissteigerungen) angesetzt. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr wurden abgezinst. Als Abzinsungssätze werden die den Restlaufzeiten der Rückstellungen entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssätze der vergangenen sieben Geschäftsjahre verwendet, wie sie von der Deutschen Bundesbank gemäß Rückstellungsabzinsungsverordnung monatlich ermittelt und bekannt gegeben werden.

Eigenkapital

Der Kapitalrücklage nach § 272 Abs. 2 Nr. 4 HGB wurden TEUR 127 als andere Zuzahlungen durch die Gesellschafter zugeführt.

Verbindlichkeiten sind zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

Erläuterungen zur Bilanz

Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen wurden im Wesentlichen für Prüfungs- und Beratungskosten gebildet.

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten haben eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr.

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Umsatzerlöse

Umsatzerlöse wurden in geringem Umfang durch Vorträge erzielt.

Sonstige betriebliche Erträge

Bei den sonstigen betrieblichen Erträgen handelt es sich um eine Förderung im Rahmen des Projekts „Klimaschutz in der Schule“.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Unter den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind u. a. Mietaufwendungen, Prüfungs- und Beratungskosten, Verwaltungskosten sowie sonstige Aufwendungen ausgewiesen.

Die periodenfremden Aufwendungen betragen EUR 342,69.

Sonstige Angaben

Der Jahresfehlbetrag wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Finanzielle Verpflichtungen

Aus Mietverhältnissen ergeben sich jährliche finanzielle Verpflichtungen in Höhe von rund TEUR 19.

Geschäftsführung

Als Geschäftsführer ist bestellt:

Frau Gayane Grötzinger, Leingarten
Energietechnikerin (ab 01.03.2023)

Herr Bernd Isenmann, Heilbronn
Dipl.-Ingenieur (bis 28.02.2023)

Belegschaft

Die Gesellschaft hat zwei Angestellte.

Honorar des Abschlussprüfers

Das Honorar beträgt rd. 5 T€ und betrifft ausschließlich die Jahresabschlussprüfung.

Nachtragsbericht

Nach dem Bilanzstichtag sind keine Vorgänge von besonderer Bedeutung eingetreten, die wesentliche finanzielle Auswirkungen für die Vermögens-, Finanz- und Ertragslagen haben.

Heilbronn, den 4. Juli 2024



Gayane Grötzinger
Geschäftsführerin

Energieagentur Heilbronn

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2023

I. Grundlagen des Unternehmens

1. Geschäftsmodell des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist im Rahmen der kommunalen Aufgabenerfüllung die Förderung regenerativen Energien sowie die Steigerung der Energieeffizienz zuvorderst in der Stadt Heilbronn. Die Gesellschaft trägt dazu vorrangig durch Beratung, Wissensvermittlung und Mitarbeit in Projekten und Aktionen sowie durch die Teilnahme am landesweiten Erfahrungsaustausch der regionalen Energieagenturen bei. Dabei ist primäres Ziel eine wert- und anbieterneutrale Beratung, insbesondere eine kostenlose Erstberatung mit konkreten Handlungsmöglichkeiten für Bürger, Handwerk, Handel und Industrie in der Stadt Heilbronn.

II. Wirtschaftsbericht

1. Gesamtwirtschaftliche Lage:

Das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt (BIP) war im Jahr 2023 nach ersten Berechnungen des Statistischen Bundesamtes (Destatis) um 0,3 % niedriger als im Vorjahr. Das Jahr wurde sehr stark von den Auswirkungen des Kriegs in der Ukraine geprägt. Zudem führten Material- und Lieferengpässe, sehr stark steigende Preise und der Fachkräftemangel zu Beeinträchtigungen des Wirtschaftswachstums.

Die Entwicklung der Bruttowertschöpfung verlief im Jahr 2023 in den einzelnen Wirtschaftsbereichen unterschiedlich: Die meisten Dienstleistungsbereiche konnten ihre wirtschaftlichen Aktivitäten im Vorjahresvergleich erneut ausweiten und stützten die Wirtschaft im Jahr 2023.

Der Anstieg fiel aber insgesamt schwächer aus als in den beiden vorangegangenen Jahren.

Der deutliche Rückgang der Bruttowertschöpfung ist auf Material- und Fachkräftemangel, hohe Baukosten und zunehmend schlechtere Finanzierungsbedingungen zurückzuführen.

2. Geschäftsverlauf

Aufgrund der Energiekrise sind die Beratungsleistungen nach Beendigung der Beschränkungen durch die Corona-Pandemie stark angestiegen.

3. Lage

3 a) Ertragslage

Im Jahr 2023 erhielt die Gesellschaft eine Förderung in Höhe von 11.500 Euro von der L-Bank Baden-Württemberg für das Projekt "Klimaschutz in der Schule". Zusätzlich erhielt sie im Rahmen der Netzwerkarbeit mit dem Photovoltaik Netzwerk Heilbronn Franken durch die Organisation kostenloser Veranstaltungen für Bürgerinnen und Bürger eine weitere Förderung in Höhe von 3.600 Euro.

Ein entstehender Jahresfehlbetrag ist gemäß § 3 Absatz 2 des Gesellschaftsvertrags anteilig durch die Gesellschafter bis zu einer Höhe von maximal 170 TEUR auszugleichen.

3 b) Vermögenslage

Die Bilanzsumme beträgt 67 TEUR.

Auf der Aktivseite beträgt das Anlagevermögen 1 TEUR. Der Anteil der Immateriellen Vermögensgegenstände und Sachanlagen beläuft sich auf 1,5 % der Bilanzsumme.

Auf der Passivseite beträgt das betriebswirtschaftliche Eigenkapital 32 TEUR.

Die bilanzielle Eigenkapitalquote liegt bei 47,8 %.

3 c) Vermögenslage

Unsere bedeutsamsten finanziellen Leistungsindikatoren sehen wir in der jederzeitigen Fähigkeit, unseren Verpflichtungen nachkommen zu können, dass die

Aufgabenstellung der Gesellschafter und deren erforderlichen Zuzahlungen in Einklang gebracht werden können. Beide Indikationen sehen wir derzeit als gut erfüllt an.

III. Chancen und Risiken

Wir sehen für die Entwicklung der Energieagentur mit Ihrem Fachwissen und den verschiedenen Beratungsleistungen sehr gute Marktchancen. Wir wollen als kompetenter Ansprechpartner in Sachen Energieeffizienz und Kosteneinsparung bei Gebäuden und Liegenschaften neue Kunden gewinnen.

Risiken für die Gesellschaft können durch Änderung der politischen Rahmenbedingungen entstehen.

IV. Prognosebericht

Mit unserem Fachwissen helfen wir den Bürgerinnen und Bürgern, den Unternehmen und Kommunen dabei, die beste Entscheidung in Sachen Bauen, Sanieren und Wohnen zu treffen – und dabei Energie und bares Geld zu sparen. Gemeinsam schöpfen wir Ihre Möglichkeiten aus, Fördermittel und Zuschüsse von Bund, Land und Kommunen zu erhalten.

Nach Prognosen der Bundesregierung von Februar wird das Bruttoinlandsprodukt (BIP) im Jahr 2024 um 0,2 % wachsen. Die Inflationsrate reduziert sich im Vergleich zum Vorjahr und liegt somit im Jahr 2024 voraussichtlich bei 2,8 %.

Die Energieagentur Heilbronn ist eine wichtige Einrichtung in der Region, die sich für den Klimaschutz und die Förderung erneuerbarer Energien einsetzt.

Die Energieagentur bietet kostenlose und anbieterneutrale Beratungen Heilbronner Bürgerinnen und Bürger, um sie bei der Umsetzung von Maßnahmen zur Energieeffizienz und zur Nutzung erneuerbarer Energien zu unterstützen. Im Jahr 2023 wurden bereits 250 Beratungen durchgeführt, was die hohe Nachfrage nach diesen Dienstleistungen verdeutlicht. Besonders nachgefragt werden die Themen Wärmepumpe, Photovoltaikanlagen und Stecker-solar-anlagen. Ausgehend von den bisherigen drei Monaten, wird auch für dieses Jahr eine Anzahl von ca. 250 Beratungen erwartet.

Seit Anfang 2024 kooperiert die Energieagentur mit der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg, um Fördergelder für kostenlose Beratungen zu erhalten.

Ein weiteres wichtiges Projekt der Energieagentur ist der Klimaschutz-Unterricht an Heilbronner Schulen, der im Oktober 2022 gestartet und erfolgreich durchgeführt wurde. Die Energieagentur trägt aktiv zur Bildung und Sensibilisierung junger Menschen für das Thema Klimaschutz bei. Für das Projekt "Klimaschutz-Unterricht an Heilbronner Schulen" wurde beim Land Baden-Württemberg ein Förderantrag gestellt, und für bereits durchgeführte Unterrichtseinheiten sind 11.500 Euro eingegangen. Auch zukünftig sind weitere Projekte an Heilbronner Schulen geplant.

Die Agentur organisiert zudem kostenlose Aufklärungsveranstaltungen, um die Bevölkerung über Energieeffizienz und erneuerbare Energien zu informieren. Kinder und Jugendliche werden durch Workshops und Projekttagen in altersgemäßer Form zum Thema Klimaschutz und Energie aufgeklärt.

Die Energieagentur Heilbronn ist auch der erste Ansprechpartner für Heilbronner Bürgerinnen und Bürger in Sachen Multiplikation und Öffentlichkeitsarbeit. Die Agentur hat einen Förderantrag im Rahmen der Multiplikationsarbeit gestellt und wurde bereits mit maximal 20.000 Euro genehmigt. Der Mittelabruf wird voraussichtlich im Jahr 2024 erfolgen.

Insgesamt leistet die Energieagentur Heilbronn einen wichtigen Beitrag zur Förderung des Klimaschutzes und zur Umsetzung von Maßnahmen zur Energieeffizienz und zur Nutzung erneuerbarer Energien in der Region und damit treibt Sie den Klimaschutz-Masterplan der Stadt Heilbronn voran. Mit ihren vielfältigen Aktivitäten trägt sie dazu bei, das Bewusstsein für die Bedeutung von Energieeffizienz und Klimaschutz zu stärken und die Region Heilbronn auf den Weg zu einer klimafreundlicheren Zukunft zu bringen.

Seit Januar 2023 ist die Energieagentur Heilbronn Mitglied des Regionalen Energieagenturen Verbandes und arbeitet aktiv mit regionalen Akteuren zusammen. Darüber hinaus ist die Energieagentur Netzwerkpartner beim PV-Netzwerk Heilbronn Franken sowie der Beratungsstelle Heilbronn Franken und steht im aktiven Austausch mit regionalen Akteuren.

Aufgrund der aktuellen Nachfrage nach Beratungen sowie dem Bildungsprogramm an Schulen wird ersichtlich, dass eine weitere Stelle notwendig ist, um dem Bedarf gerecht zu werden. Im Jahr 2024 ist geplant, eine projektbezogene Stelle bei der Energieagentur zu schaffen. Die Stelle wird durch die Stadt Heilbronn finanziert.

Aus der konkreten Aufgabenstellung der Gesellschaft ergibt sich, dass die Gesellschaft voraussichtlich dauerdefizitär sein wird. Zur Finanzierung der Gesellschaft leisten die

Gesellschafter Einzahlungen in die Kapitalrücklage. Die jährlichen Verluste werden mit der Kapitalrücklage verrechnet.

Auch im Geschäftsjahr 2024 erwartet die Geschäftsführung aus heutiger Sicht ein Jahresfehlbetrag in Höhe von 62 TEUR.

Heilbronn, den 04.07.2024



Gayane Grötzinger
Geschäftsführerin

F. Feststellungen aus Erweiterungen des Prüfungsauftrags nach § 53 HGrG

Prüfungsfeststellungen gemäß § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz

Bezüglich des Umfangs der Prüfung und der Feststellungen verweisen wir auf die Anlage 6 zu diesem Bericht. Aufgrund unserer Prüfung stellen wir in Anwendung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer festgestellten deutschen Grundsätze für die Prüfung von Unternehmen nach § 53 HGrG (IDW PS 720) fest:

Wir haben bei unserer Prüfung auftragsgemäß die Vorschriften des § 53 Abs. 1 Nr. 1 und 2 HGrG beachtet. Dementsprechend haben wir geprüft, ob die Geschäfte ordnungsgemäß, d.h. mit der erforderlichen Sorgfalt und in Übereinstimmung mit den handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Regelungen des Gesellschaftsvertrags geführt worden sind. Über die in dem vorliegenden Bericht gebrachten Feststellungen hinaus hat unsere Prüfung keine Besonderheiten ergeben, die nach unserer Auffassung für die Beurteilung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung von Bedeutung sind.

G. Schlussbemerkung

Den vorstehenden Bericht über unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2023 der Energieagentur Heilbronn GmbH, Heilbronn, erstatten wir in Übereinstimmung mit § 321 HGB unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Erstellung von Prüfungsberichten des Instituts der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e. V., Düsseldorf (IDW PS 450 n. F. und IDW PS 720).

Weinsberg, 4. Juli 2024

AAT INTEGRITAS GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

Klatte
Wirtschaftsprüfer

Schäuffele
Wirtschaftsprüfer